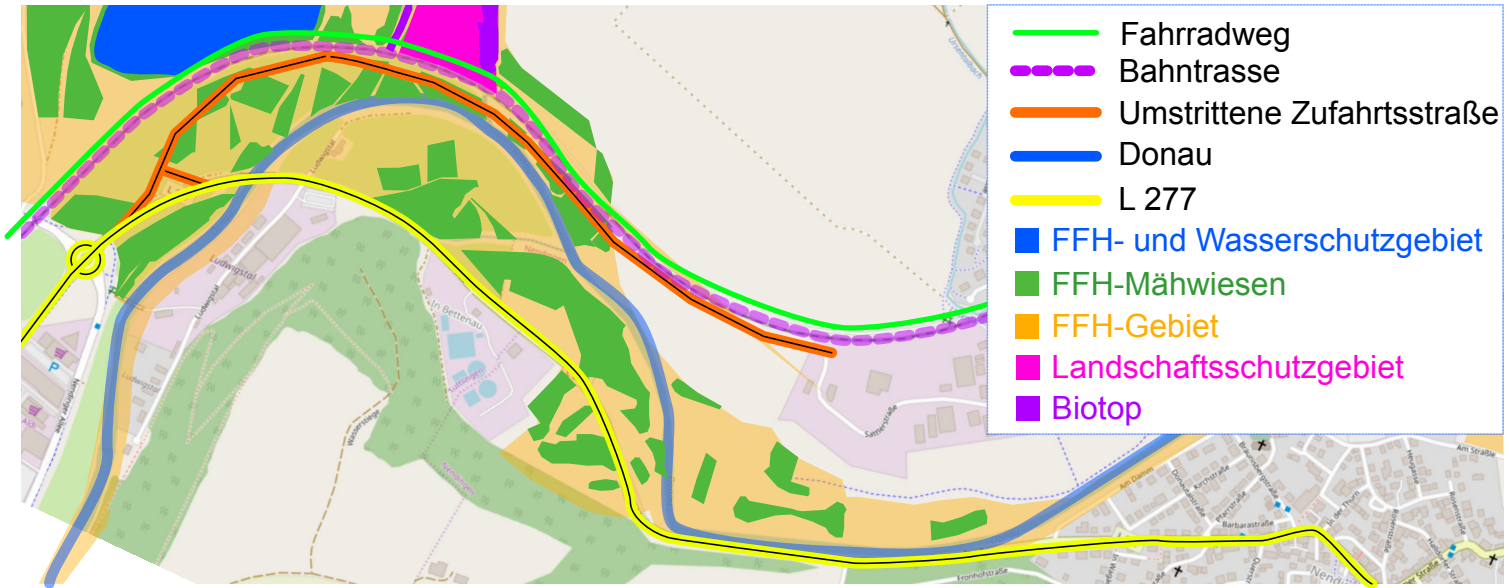


Keine Straße durch die »Nendinger Donau-Auen« !



sondern Verkehrsberuhigung der Nendinger Hauptstraße

LBU

Wir setzen uns für eine zukunftsfähige, gemeinwohlorientierte und umweltschonende Verkehrsplanung ein.

Wir laden dazu ein, uns in Form einer Demonstration dabei zu unterstützen:

Freitag, 17. Mai 2019 • 17 Uhr • Nendingen am Rathaus

Wir setzen uns ein für:

Verkehrsberuhigung der Nendinger Hauptstraße
Nachhaltige und zukunftsorientierte Maßnahmen:

Stadtbahn und den Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel, bedarfsgerecht mit guter Taktung

- > schnelle und attraktive Alternative für Pendler aus dem Donautal
- > finanzielle Unterstützung von Jobtickets
- > keine Parkplatzsuche in Tuttlingen,
- > keine Luftverschmutzung, Lärmverminderung
- > keine Zerstörung von wertvollen Böden und Lebensraum durch neue Straßen

Gütertransport auf die Schiene
(Gewerbegebiet liegt an der Bahn)

Temporeduzierung durch bauliche Maßnahmen
bessere Lebensqualität durch Begrünung entlang der Hauptstraße.

Kein Straßenbau

Das Verkehrsministerium rät von einer Weiterplanung der Straße ab.

Trotzdem werden Gutachten in Auftrag gegeben und belasten unseren Gemeindehaushalt mit einer Summe von 10000,- Euro.
In einem FFH-Gebiet eine Straße zu bauen, ist ein Affront gegen Natur- und Artenschutz.

Die geplante Neubautrasse **verringert den aus dem Donautal kommenden Durchgangsverkehr nicht.**

Gefährdung des Trinkwassers:

Die Straße läge in unmittelbarer Nähe zum Wasserschutzgebiet, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen.

Zerstörung von wertvollen Böden und FFH-Gebieten, in denen besonders schützenswerte Pflanzen und Tiere leben.

Für ein lebenswertes Nendingen:

Zweite Ortszufahrt verhindern! Nahverkehr ausbauen! Durchgangsstraße beruhigen!

Umfassende Informationen finden Sie auf:

www.tuttlingen.de/de/Politik-Verwaltung/Gemeinderat/Sitzungskalender

—> 29. April 2019 —> Ortsumfahrung Nendingen —> PDF »Vorlage« und »Beschlüsse«

Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz, Tuttlingen

LBU